

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 155 (1975)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Astronomie im Vordergrund steht, gewinnt dieses Programm an Bedeutung.

2. Publikationen

Die Schweiz war weiterhin an der von den Akademien zahlreicher westeuropäischer Länder gemeinsam herausgegebenen Fachzeitschrift "Astronomy and Astrophysics" beteiligt.

Publikation der Saas-Fee-Kurse siehe unter 1.3.

3. Subventionen durch die SNG

| | |
|--|---------------------|
| Fortbildungskurs Saas-Fee | Fr. 12'000.-- |
| IAU Symposium Lausanne | Fr. 5'000.-- |
| Delegierter an das "European Regional Meeting" der IAU | Fr. 1'500.-- |
| Beitrag an "Astronomy and Astrophysics" | <u>Fr. 9'100.--</u> |
| | Fr. 27'600.-- |

Für diese Unterstützung sei auch hier der SNG unser Dank ausgesprochen.

Der Präsident: Prof. Dr. U. Steinlin

Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Gegründet 1957

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Die Frühjahrstagung der Union Schweizerischer Gesellschaften für experimentelle Biologie vom 11./12. April 1975 in Bern bot den bewährten interdisziplinären Rahmen für die wissenschaftliche Jahresversammlung der Gesellschaft. Die 56 Beiträge vermitteln wiederum einen interessanten Ueberblick über die neuen Ergebnisse der Forschung, die an den Universitäten und in der Industrie betrieben wird. Die Mitteilungen wurden in Form von Abstracts im Experientia veröffentlicht.

Der Friedrich Miescher-Preis 1975 ging an PD J.P. Rosenbusch vom Biozentrum der Universität Basel. Der Preisträger hat sich durch seine grundlegenden Arbeiten auf dem Gebiete der Enzymforschung ausgezeichnet.

Unter dem Patronat der Federation of European Biochemical Societies und der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie hielt Prof. Hans Kornberg am 30. April 1975 in Zürich die FEBS-Springer-Lecture über "Regulation of carbohydrate uptake by E. coli".

Eine gemeinschaftliche Tagung der Biochemical Society (GB), der Gesellschaft für biologische Chemie (BRD) und der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie fand vom 10. bis 12. September in Edinburgh statt.

Die jährliche Mitgliederversammlung wurde ebenfalls im Rahmen der USGEB-Tagung abgehalten. Dabei wurde ein neues Reglement zur Gewährung von Reisebeiträgen an junge Mitglieder für den Besuch von FEBS- und UIB-Meetings, bzw. zur Teilnahme an Fortbildungskursen verabschiedet.

1.2. Koordination

Die Querverbindungen zur Chemie wurden weiterhin über das Schweizerische Komitee für Chemie und neuerdings über den Koordinationssitz in der Sektion II Chemie der SNG gepflegt. Als eine der Patronatsgesellschaften beteiligte sich die Schweizerische Gesellschaft für Biochemie zusammen mit der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft an der Organisation einer Vortragsreihe über Enzymreaktionen im Rahmen des 4. Treffens der Chemie anlässlich der Ilmac 74.

Zur besseren Koordination der Forschung und zur Organisation von Arbeitstagungen schlossen sich interessierte Kollegen zu einer Arbeitsgruppe für Biomembranen zusammen.

Auf Einladung der Gesellschaft fand eine erste Aussprache zwischen den am Mediziner-Unterricht beteiligten Dozenten der verschiedenen Universitäten statt, um die mit der Studienreform (Rossi-Plan) gemachten Erfahrungen auszutauschen und eine gewisse Koordination der Lehre und der Examina anzustreben.

1.3. Information

Die Mitglieder erhalten neben dem USGEB-Bulletin das Information Bulletin der International Union of Biochemistry (IUB). Neben der IUB-Publikation Biochemical Education, welche Anklang gefunden hat, werden neu die Trends in Biochemical Sciences (TIBS) erscheinen.

1.4. Internationale Beziehungen

Die Schweiz wurde durch den Sekretär der Gesellschaft, Prof. Cl. Bron, an der Sitzung des FEBS-Councils in Paris vertreten. Prof. G. Semenza nahm an der Sitzung des IUB-Councils teil.

2. Mitgliedschaft

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)

Mitgliederbestand: 282 (219) Einzelmitglieder
8 (8) Kollektivmitglieder
3 (3) Ehrenmitglieder
3 (3) korrespondierende Mitglieder

Mitgliederbeiträge: ordentliche Mitglieder: Fr. 35.--
junge Mitglieder : Fr. 20.--
Kollektivmitglieder : Fr.150.--

3. Subventionen

Die SNG übernahm für das Komitee IUB den zu entrichtenden Beitrag von US\$ 600.--.

Der Präsident: Prof. J. P. von Wartburg

Schweizerische Gesellschaft

für Zell- und Molekularbiologie

Gegründet 1962

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie (ZMB) hielt ihre Jahresversammlung im Rahmen der Jahresversammlung der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB) am 11./12. April in Bern ab. Es wurden ein Hauptreferat, 23 Kurz-